

# Äthiopien: In zwei Wochen 1.000 Festgenommene

**Genf.** In Äthiopien sind nach UN-Angaben seit der Verhängung des Ausnahmezustands vor rund zwei Wochen mindestens tausend Menschen festgenommen worden. Wie *AFP* am Mittwoch meldete, sprach die Vertreterin des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte, Liz Throssell, am Dienstag vor Journalisten in Genf von einer »besorgniserregenden« Entwicklung. Bei den meisten Festgenommenen handele es sich um Angehörige der Volksgruppe der Tigray. Diese würden oft unter dem Verdacht verhaftet, in Verbindung mit der TPLF-Miliz zu stehen. Unter den Festgehaltenen seien auch weiterhin zehn UN-Mitarbeiter sowie 34 Fahrer, die über eine externe Firma für die Vereinten Nationen tätig seien. Äthiopiens Regierungschef Abiy Ahmed hatte angesichts eines möglichen Vormarsches der TPLF auf Addis Abeba am 2. November den Ausnahmezustand ausgerufen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414740.äthiopien-in-zwei-wochen-1-000-festgenommene.html>